Erik Shuranov (#11)

Beitrag von „AnalytikerFCN“ vom 4. Juni 2022, 12:19

[Zitat von steffl5](#)

Wenn dein "sich mit Investitionen auskennen" bedeutet, dass du ernsthaft davon ausgehst dein Geld in 5 Jahren zu verzehnfachen (wir sprechen von knapp 60% im Jahr), dann herzlichen Glückwunsch zu deiner Expertise. Dann weiß ich jetzt wenigstens, wie ich deine Beiträge hier einzuschätzen habe.

Warum denn auf alle Beiträge generalisieren? Ich meine, du kannst das gerne tun, aber der Mehrwert erschließt sich mir nicht.

Meinetwegen gehe ich mit der zweiten Zahl, die du als unrealistisch zu toppen einschätzt, auch paar Tausender runter. Es geht ja um den Sinn des Zukunftswertes, den auch ein Shuranov bringen könnte. Wie gerade geschrieben und wie auch du schon formuliertest, ist der Marktwert Shuranovs in Zukunft abhängig von seinen Leistungen unklar. Und nur wegen der emotionalen Komponente, die im Wirtschaftssportbereich Fußball einfach weniger und weniger funktioniert, einen Jungspieler halten, der früher oder später vermutlich selbst für seine Entwicklung weg möchte?

Ich sage nicht, dass wir Shuranov abgeben müssen oder sollten. Ihn aber mit allen Mitteln halten zu wollen, verstehe ich schlicht nicht. Drei Millionen hätten wir meine ich auch schon für Hack bekommen können, der von den Ansätzen wesentlich konstanter war, aber aufgrund seiner meist Null-Bock-Einstellung dann für weniger abgegeben wurde. Für Shuranov nach den beiden Saisons wären drei Millionen hingegen definitiv ein aktuell sehr guter Wert.